

Hund aus 70 Metern Tiefe geborgen

Der 15 Jahre alte Hund Hasso stürzte am Sonntag im Vomper Loch 70 Meter in die Tiefe. Sieben Bergretter rückten zur Bergung aus.

Von Margret Klausner

Terfens – Dieser Spaziergang hätte für Hund Hasso beinahe tödlich geendet: Das 15 Jahre alte Tier war am Sonntagvormittag mit seinem Herrchen auf einem Forstweg zwischen Umlberg und Ganalm im Vomper Loch unterwegs, als es zum Unglück kam. Das Tier geriet über die Kante des Weges und stürzte rund 70 Meter über eine steile Rinne in die Tiefe. Das Tier blieb zwar nahezu unverletzt, konnte aber nicht mehr allein zurück auf die Straße.

Das verzweifelte Herrchen schlug daraufhin Alarm. Sieben Mann der Bergrettung Schwaz rückten in kürzester Zeit zur Rettung an.

„Tierbergungen haben wir immer wieder“, spricht der Schwazer Bergrettungschef Alfred Wallenta von einem Routineeinsatz. Zwei Bergretter ließen sich durch die steile Rinne zu Hasso abseilen. Das Tier sei sichtlich froh gewesen, seine Retter zu sehen, weiß Wallenta. „Er hat sich gleich angreifen lassen“, schildert Wallenta. Zur Sicherheit der Retter wird übrigens bei solchen Bergungen das Maul des Tieres mit einer Bandschlinge verschlossen. Gemeinsam mit den beiden Bergrettern wurde Hasso dann zurück auf die Straße gezogen, wo das Herrchen schon auf seinen verschreckten, aber sehr erschöpften vierbeinigen Liebling wartete.